

1) Ueber die Volksmission der Jesuitenpatres 1722 in Zug, s. AH 92/151.

Original, Siegel grösstenteils zerstört. - AH 88, 212a-213 - Blatt 213^r leer

65

1716 Dezember 31., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON AEBTISSIN MARIA EUPHEMIA [ZURLAUBEN] AN [ABBE] BEAT
JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN VON THURN UND GESTELLENBURG,
ZUG

"Mit anhebenden 1717 Jahr khome dem H. Vettern von Hertzen alles anzuowünschen was Jhne Glückhafft machet dis und vil folgende Jahren anzuoheben und zuo vollenden, in allem deme was Er zuo Seel und Leyb Verlangen khan. Bite den Neüwgebohrnen König [J e s u s v o n N a z a r e t h] beyzuolegen Edle Gesundheit, dass wir alle von unserm Haus uns seiner fehrner zuo getrösten haben khönnen. Sende auch für ein Neüw Jahrs gäbli wenige beilag, Vermehrt und überguldet mit luther lieb und guothem Willen. Bite anbei meiner in H. Gebet fehrner zuo gedenckhen, und auch mir glegenheit anzuoschaffen, dass durch meine wenige diensten im werckh zeigen khönne, meine gegen Jhm tragende Ehren Affection. Jndessen sage auch schuldigen danckh für alle liebe so Er meinen lieben zuo [1716] abgestorbnen Schwöstem [A n n a M a r i a T h e r e s i a Zurlauben und M a r i a J a k o b e a Zurlauben] im Leben und Absterben Erzeigt hat, der Himmel wolle solches vergelten, und die Liebe Seelen in Gnaden verpflegen.

Von hier lassen alle liebe frauwen und Schwöstem ein Glückhseel. Neüw Jahrs wunsch ablegen, Verlangen mit mir alle, Jhne hier auch wider zuo sehen. Sein Jungfr. Schw[ester, die Kosttochter A n n a] M a r i a B a r b a r a [Zurlauben] haltet sich wol, wird auch Etwas schickhen. Bite Jhr wellen Eüwere schwöster M a r i a A n n a [J u l i a n a Zurlauben] auch meinetwegen lassen befohlen sein, glaube wol müesse vil leyden wegen seinem defect am ghör und Reden. ...

P.S. Mann Redt hier wunderlich wegen franckhreich, möchte wol in geheim vernemen ob die Penzion [für Stadt und Amt Zug] gantz gefolget, oder abgebrochen worden seie?

Von Fr. Priorin und gantz ... Conv[ent] ein fründtl. Neüw Jahrs
gruoss.

Berichte wie es umb den [kranken] H. Vatter [B e a t J a k o b II. Zurlauben] stehe [dieser starb dann bereits am 4. Januar 1717]."

Original, Siegel grösstenteils zerstört. - AH 88, 214-215

66

1722 März 17., Mendrisio

A

SCHREIBEN VON [LANDVOGT] W[OLFGANG] D[AMIAN] MUELLER AN SEINEN
GEISTLICHEN SOHN [BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Dessen so höffliche Mühsambe und acurate relation aller seltsamben Zugerischen Verloffenheithen vom 7.^{ten} Currentis Verpflichten mich billich schuldigsten danck zu erstatten, Zu Mahlen gratulieren in Namen gantzer angehörde Zu Neüw erkaufften sommer Stuben, welche gleichbey dem H. Michael [=Sommerhaus bei der Kirche St. Michael in Zug]¹ durch öfftern besuechung Mein Laboratorium Udertrucken wird.

Dass H. Schw[ager] Grossweibel [von Zug, Beat Kaspar U t t i n g e r] so Unverhofft eine Compagnie in Savoischen [=sardinischen] diensten erhalten, ist ein grosses Glück, derowegen Jm Namen Gantzen Hauses Von Hertzen so wohl H. Gross[weibel], Fr. Liebsten [A n n a M a r i a L o u i s a Zurlauben, Gattin von Beat Kaspar Uttinger], sambt gantzer anverwandschaft gratulieren, undt all selbst erwünschte Vergnügenheith anwünschen.

Weilen sambtlicher Geystlichkeith [in Zug] die Wirtz und schenckenhäuser verbotten², wie werden einige in diser Neüwen Mode sich schicken, und woh sollen die weltlichen Herren gesellschaft finden, disere wurden genöthigt sein auch andere Laboratoria auffzurichten, und wird disere Neüwen Verordnung meistens Unser H. Decanus [von Zug, Karl Josef M o o s] billichen, Méines erachtens wird dises [bischöfl./konstanzsche?] Mandatum gleichgemachter reformation ohnverbrüchlich und ohnbeschräncket observierth werden.

Die Hochmüthigen H. Brengartner werden nun satisfaciert sein, das Jhr District in ein eigen Capitulum verwandelt worden [- am 9. April 1722 erfolgte die Trennung des Dekanats Zug-Bremgarten in die beiden Dekanate Zug und Bremgarten -], hierinnen wünschten allein, dass H. sohn [Wolfgang Karl Anton M ü l l e r] Pfarherr zu beinwill [im Freiamt] in dem Zugerischen theil ware mitt begriffen [- Beinwil gelangte aber ans Dekanat Bremgarten -].

Der Neülich in Zug sich for einen bruder Meines H. Tochter Mans [Giovanni